

Heimat- und Geschichtsverein Steinheim am Main e. V.

Mitgliederversammlung am 17. März 2016 im Marstall Schloss Steinheim

Beginn: 20:00 Uhr

Teilnehmer s. Anlage, Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder: **29**

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassierers
4. Aussprache über die Berichte
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines neuen Vorstandes gemäß Satzung §§ 7 und 8
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Verschiedenes

Top 1:

Burkhard Huwe begrüßte die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Sitzung.

Er stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht schriftlich und durch Bekanntmachung in der Lokalpresse einberufen wurde.

Die Tagesordnung wurde genehmigt. Änderungswünsche gab es nicht.

Die Versammlung gedachte der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder, stellvertretend für alle wurden die Mitglieder Christa Rachor, Helmut Fabel und Rudolf Nold genannt.

Evelin Weber rezitierte zum Gedenken

Der Blütenzweig von Hermann Hesse

Immer hin und wider
Strebt der Blütenzweig im Winde,
Immer auf und nieder
Strebt mein Herz gleich einem Kinde
Zwischen hellen, dunklen Tagen,
Zwischen Wollen und Entsagen.

Bis die Blüten sind verweht
Und der Zweig in Früchten steht,
Bis das Herz, der Kindheit satt,

Seine Ruhe hat
Und bekennt: voll Lust und nicht vergebens
War das unruhvolle Spiel des Lebens.

Top 2:

Burkhard Huwe verlas den Rechenschaftsbericht des Vorstandes, begleitet von eine PowerPoint Präsentation:

Bericht über das Jahr 2015

Im Jahr 2015 fanden regelmäßige aber nicht mehr monatliche Vorstandssitzungen statt, da der Umbau des Amtshauses im Gange war und der Vorstand sonst eine Staublunge bekommen hätte.

Die Mitgliederlisten sind aktuell. Der Verein hat zur Zeit 240 Mitglieder, wir konnten im vergangenen Jahr 16 neue Mitglieder begrüßen. 6 Mitglieder sind aus dem Verein ausgetreten, obwohl nur 15 Euro Beitrag aufgewendet werden müsste.

Hauptsächlich beschäftigte sich der Vorstand mit der Organisation der Veranstaltungen und Gernot Gesser, hauptsächlich mit den baulichen Maßnahmen über die er später berichten wird.

Der HGS war mit folgenden Aktivitäten im Blick der Öffentlichkeit und das ist wörtlich zu nehmen, waren wir doch oft in unserem Städtchen unterwegs:

Eröffnet wurde der Reigen mit der Erzählung „**Irminrat**“ von Frau Dr. Laber-Szillat. Sie ging in die Geschichte ein, da sie um 800 dem Kloster Lorch 40 Auheimer Bürger mit 15.000 qm Land schenkte.

Wir beteiligten uns wieder am **Holocaust Gedenktag**, dem 27. Januar. In diesem Jahr konnten wir die **symbolische Wiederherstellung des Alten Jüdischen Friedhofes** begehen.

Dann gab es von Holger Vogt einen schönen Vortrag und von uns eine wunderbare Ausstellung über **Hermann Huffert** im Marstall. Beides war rege besucht.

Frau Alexandra Vydra berichtete „**Neues über die Steinheimer Unterwelt**“ und wir erfuhr, dass das Huhn und das Ei im Dürerhaus nicht versehentlich eingemauert wurde sondern wahrscheinlich ein Opfer für einen Hausgeist war. Einige Altstädter erzählten uns dann auch von ähnlichen Funden.

Besonders schön, wenn auch etwas kühl, war unsere **Grenzwanderung** vom Wasserturm zu den 7 Eichen und diesmal mit einem Pferdefuhrwerk, waren wir doch sage und schreibe 3 Stunden unterwegs.

Genüsslich, für die Ohren ging es weiter mit dem Vortrag zum **360. Geburtstag von Lothar Franz von Schönborn**. Geborgen zu Steinheim am Main. Wir hätten Dr. Günter Rauch noch Stunden zuhören können.

Einfach nass, war das **Johannisfeuer** welches in bewährter Weise von unserem Kollegen Stefan Mader vorbereitet wurde. Ein Wunder, das sich niemand erkältete, wurden doch alle Redner auf der Tribüne klitsch nass.

Schön angenommen wurde unser, nun jährlich stattfindender Vortrag **Steinheim Anno Dazumal – Steinheim für Neubürger**. Außer einigen neuen Bürgern kamen natürlich etliche aus unseren Nachbarschaften. Es ist halt einfach schön über unser Steinheim zu erzählen und sich erzählen zu lassen.

Beim **Mitgliederfest** konnte man sich von den Umbauten im Amtshaus einen Eindruck machen. Der stürmische Spätnachmittag und die Nacht ließen uns aber den Genuss an dem geschmorten Kaninchen nicht verdrießen. Holger Hackendahl machte da ein schönes Bild „Kleiner Aperitif in der Amtsstube“.

Voll war der Marstall als Jackie Höhn über die **Geschäfte der Altstadt** sprach. Nicht nur das erzählen war schön, die Altstädter hatten uns auch viele Bilder dafür zur Verfügung gestellt.

Die Steinheimer sind einfach gesellig. So ging es bei uns weiter mit den **Gaststätten in Groß-Steinheim** Dorothe Berkmann hatte da eine Auswahl getroffen und wir erfuhren auch hier Hautnah was alles so abging.

Den Abschluss der Vorträge machte die **Todesangstbruderschaft**, referiert von Christoph Neuert. Für fast alle war es Neuland und wir haben viel neues dazu erfahren.

Das waren unsere Aktivitäten aus dem letzten Jahr und Sie durften sich ja in diesem Jahr schon mit dem Fastnachtsvortrag von Holger Vogt über **Emil Würth** erfreuen und es geht hoffentlich so angenehm und launig weiter. Das Programm liegt nochmals aus, da sich 3 Terminänderungen ergeben haben.

Danke sagen möchte ich nicht nur den Vortragenden sondern auch den vielen, vielen Geldspendern, die uns beim Umbau des Hauses helfen. Gernot Gesser wird dazu gleich mehr sagen.

An Sachspenden bedanke ich mit herzlich dafür:

Lothar Busch: (Lithograf bei Strasser) aus Hainburg für eine komplette neuzeitliche Lithografenausstattung nebst Handbüchern und einem Druckstock wahrscheinlich von Strasser um 1900.

Roswitha Frickel: kirchl. Heiratsurkunde Evang. Kirche Groß-Steinheim ihrer Schweigergeltern Heinrich Frickel und Susanne Silbernagel von Pfr. Mathes 5.12.36 und Konfirmationsurkunde Susanne Silbernagel 23.4.22 von Dekan Brill. Sowie von Johanna Silbernagel Erinnerungsschrift der Ersten Klasse in St. Joseph Groß-Auheim 10 April 1927.

2 alte Postkarten von der Familie Koch aus Erlensee.

Da wir die Aussprache über die Berichte zusammenfassen, übergebe ich nun meinem Kollegen Gernot Gesser das Wort:

Der Baubericht liegt dem Originalprotokoll bei. Gernot Gesser unterlegte die Arbeiten am Amtshaus noch mit einer PowerPoint Präsentation, die allgemeine große Beachtung fand.

Top 3:

Gernot Gesser gab für den Vorstand den Kassenbericht 2015 ab, er ist dem Originalprotokoll beigelegt.

Top 4:

Zu den abgegebenen Berichten des Vorstandes wurden Nachfragen gestellt und die gewünschten Erklärungen umfassend gegeben.

Top 5:

Die Kasse wurde von den beiden Revisoren Dr. Hans Katzer und Rainer Weisenbach am 16.03.2016 geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Der Prüfbericht ist dem Originalprotokoll beigelegt.

Top 6:

Dr. Hans Katzer beantragte die Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig, bei 4 Enthaltungen der anwesenden Vorstandsmitglieder, erteilt.

Burkhard Huwe bedankte sich bei den Kassenprüfern, den Vorstandskollegen und den Helfern für die in 2015 geleistete Arbeit mit einem kleinen Präsent aus dem Hause Jörg Stier.

Top 7:

Für die Wahlhandlung wurde Klaus Romeis von der Versammlung berufen.

Die Wahl könnte aufgrund der Satzung in geheimer Wahl erfolgen.

Auf Antrag der Mitgliederversammlung soll die Abstimmungen per Akklamation erfolgen.

Der bisherige Vorstand und die Beisitzer stellen sich zur Wiederwahl. Es wurde gefragt ob sich weitere Mitglieder zur Wahl stellen möchten. Weitere Mitglieder stellten sich zur Wahl für den noch freien einen Beisitzer.

Der Wahlleiter schlägt vor den bisherigen Vorstand inklusiv der bisherigen 2 Beisitzer (Burkhard Huwe als Vorsitzender, Evelin Weber als stv. Vorsitzende und Schriftführerin, Gernot Gesser als Schatzmeister und Rolf Kellner und Stefan Mader als Beisitzer) á Block zu wählen.

Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.

Die Kandidaten wurden einstimmig, bei keiner Enthaltung gewählt.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Der Wahlleiter fragte nach BewerberInnen für den noch zu besetzenden 3. Beisitzer. Es stellten sich Bernd Aull und Isolde Bauer zur Wahl.

Es wurde Vorstellung gewünscht.

Bernd Aull verzichtete auf die Wahl als Beisitzer.

Isolde Bauer wurde zur Wahl als Beisitzerin gestellt.

Die Kandidatin wurde einstimmig per Akklamation gewählt.

Die Gewählte nahm die Wahl an.

Auf Antrag des Vorstandes wurde Bernd Aull einstimmig, per Akklamation, in den Bauausschuss des Vereins gewählt.

Der Gewählte nahm die Wahl an.

Top 8:

Gem. § 8 Abs. 6 unserer Satzung ist jährlich ein Kassenprüfer für zwei Jahre zu wählen. Der Vorstand bedankte sich deshalb bei Dr. Hans Katzer für seine gewissenhafte Arbeit. Als neuer, weiterer, Kassenprüfer wurde aus den Reihen der Mitglieder Peter Alt vorgeschlagen. Er war auf Rückfrage damit einverstanden. Burkhard Huwe bat die Mitglieder per Handzeichen über die Kandidatur zu entscheiden. Die Mitglieder wählten einstimmig Peter Alt zum neuen Kassenprüfer.

Top 9:

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloss Burkhard Huwe die Versammlung.

Burkhard Huwe
Vorsitzender

Evelin Weber
stv. Vorsitzende

Isolde Bauer
Beisitzerin

Ende der Versammlung: 21:25 Uhr.